



» Flächen

Bruttogrundfläche:	~ 9.600m ²
Nutzfläche:	~ 6.700m ²
Ausstellungsfläche:	~ 2.600m ²
Veranstaltungssaal:	~ 375m ²
Showroom:	~ 600m ²
Shop:	~ 300m ²
Büro:	~ 240m ²
Seminarräume:	~ 150m ²

» Termine

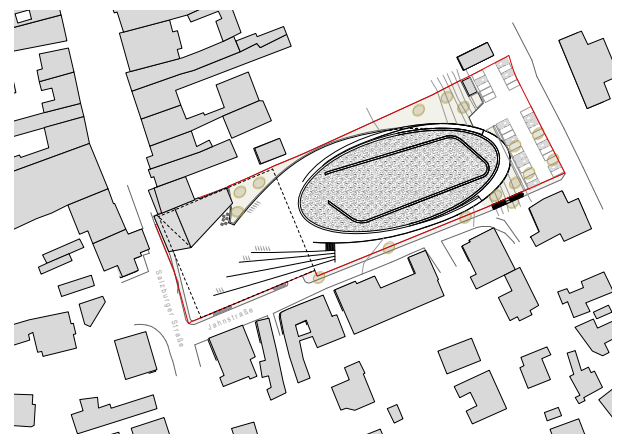
Planungsbeginn:	Frühjahr 2014
Baustart:	März 2016
Fertigstellung Rohbau:	Juni 2017
Gesamtfertigstellung:	Herbst 2018

» Beteiligte

Bauherr:	Mattighofen Museums-Immobilien GmbH
Architekt:	Hofbauer Architect & X ARCHITEKTEN
Ausstellungsplaner:	Atelier Brückner
Statik:	Raffelsberger & Werkraum
Haustechnik:	TB Grillenberger
Elektrotechnik:	TB Freudenthaler

» Lage

Das KTM Museum liegt an der Salzburger Straße in Mattighofen, am südlichen Zugang zum Stadtplatz. Entlang der südlichen Grundstücksgrenze verläuft die Jahnstraße, von welcher aus das Grundstück befahren wird. Östlich des Grundstücks liegt der Wasseracker. Das Gelände des Grundstücks fällt zum Wasseracker ab.





» Museumsaufbau

Allgemein

Das Museumsgebäude beinhaltet viereinhalb Geschosse. Durch das Gefälle des Grundstücks gliedern sich die Geschosse in zwei oberirdische Geschosse plus Dach und zwei Untergeschosse.

Die Gliederung in Unter- und Obergeschosse gliedert zugleich die Funktionen. Oberirdisch befindet sich die ständige Ausstellung, auf geneigten Decken, unterirdisch Wechsausstellung/Veranstaltung, Showroom, Schaudapot, Haustechnik und zusätzliche Lagerräume. Erschlossen wird das Museum für den Besucher über den Vorplatz. Die erste Ebene, das Erdgeschoss ist horizontal, hier befinden sich die Kasse, Garderoben sowie ein Shop-Bereich.

Ausstellung

Die Ausstellung startet mit dem Übergang vom Erdgeschoss auf die erste geneigte Fläche, Ausstellungsebene 1, hier wird zunächst das Unternehmen KTM genauer vorgestellt und auf das Design und die Technik eingegangen. Am Ende der Ebene schließt die 2.Ausstellungsebene an, welche in die gegensätzliche Richtung zu Ebene 1 geneigt ist, auf welcher man der Geschichte von KTM folgen kann. Nach einer halben Umrundung befindet man sich bei dem Übergang zur Ausstellungsebene 3, diese ist wiederum in die gleiche Richtung wie die 1.Ausstellungsebene geneigt. In diesem Teil der Ausstellung, der Heroes-Ausstellung, kann man die erfolgreichen KTM-Fahrer und ihre Bikes bewundern. Zurück auf der 2.Ausstellungsebene kann man auf der

2.Hälfte des Rings die verschiedenen Bikes der Marke KTM in Augenschein nehmen.

Die zweite Hälfte der 1.Ausstellungsebene, der letzte Teil der Ausstellung, lässt dem Besucher ein Blick auf die Zukunft von KTM werfen.

Am Ausgang der Ausstellung, über den man wieder das Erdgeschoss-Niveau erreicht und in den Shop-Bereich gelangt kann der Besucher noch auf der „Wall of Fame“ sämtliche KTM-Racing Gewinne bestaunen.

